

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Norbert Hackbusch und Dora Heyenn (DIE LINKE)
vom 10.02.15

und Antwort des Senats

Betr.: Atomtransporte durch Hamburg (XVIII)

Hamburgs Hafen bleibt nach der am 7. Mai in der Bürgerschaft abgelehnten Teilentwidmung des Hamburger Hafens für Atomtransporte (vergleiche Drs. 20/11317) weiterhin ein Drehkreuz internationaler Atomtransporte. Mehrfach pro Woche finden auch Transporte radioaktiver Stoffe durch Hamburg statt. Bis November 2014 sind schon mehr als 170 Kernbrenn- und sonstige Atomarstofftransporte durch Hamburg gegangen, davon mindestens dreimal bestrahlte Brennstabteile. Uranhexafluorid macht weiterhin einen Großteil aller Kernbrennstofftransporte über Hamburger Gebiet aus. Trotz Stilllegungen deutscher Atomkraftwerke nach der Katastrophe von Fukushima wird es also im letzten Jahr voraussichtlich keine sinkende Zahl dieser gefährlichen Frachten gegeben haben.

Gegen diese Politik regt sich wieder verstärkt Widerstand. So haben nicht nur am 10.11.2014 Atomkraftgegner bei C. Steinweg umgeschlagenes Uran auf einem schienengebundenen Atomtransport im Hafen an der Weiterfahrt gehindert. Die Vorgänge im Hafen und auf der Elbe werden laufend beobachtet.

Zwar gibt der Senat nach § 1 der Verschlussanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 im Voraus keine Auskunft zu Kernbrennstofftransporten, da Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte aus Sicherheitsgründen bundesweit als Verschlussangelegenheit/nur für den Dienstgebrauch eingestuft sind, aber wenigstens Angaben zu bereits durchgeführten Transporten sind aus den diversen, seit Jahren immer wieder gestellten Anfragen, zuletzt der Drs. 20/13644 im Herbst, zum Themenkomplex aus der Fraktion DIE LINKE auch für die interessierte Öffentlichkeit ablesbar.

Um dieser weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte durch Hamburg verfügbar zu machen, stellen wir hier zum 18. Mal dem Senat umfassend Fragen zum Themenkomplex.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat,

bezogen auf Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie durch das Hamburger Stadtgebiet ab dem 16.08.2014 bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage:

(Bitte die Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zu Drs. 20/13644 für alle Transporte entsprechend fortführen, das heißt die Antworten auf die

Fragen 1. bis 11. bitte erneut tabellarisch auflisten und nach Datum sortieren.)

- 1. Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs beziehungsweise Ausgangs soweit vorhanden)?*
- 2. Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei jeweils?*
- 3. In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?*
- 4. Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?*
- 5. Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?*
- 6. Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben) und zu wie vielen waren diese Behälter als Versandeinheiten (Container oder entsprechend) jeweils gepackt?*
- 7. Welche Beförderungsmittel (zum Beispiel Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?*
- 8. Wo wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils umgeladen?*
- 9. Wie lange wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils gelagert?*
- 10. Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe?*
- 11. Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe?*

Zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 16. August 2014 bis zum 16. November 2014 siehe Drs. 20/13644.

Zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten seit dem 17. November 2014 siehe Anlage 1 sowie zur Legende Anlage 5.

Für meldepflichtige Kernbrennstofftransporte werden Angaben zur Anzahl der Versandstücke pro Transport von der zuständigen Behörde nicht erfasst.

Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem der Polizei (GEGIS) gemeldeten Transporte liegen nur für die jeweils letzten drei Monate vor.

Zu Transportvorgängen mit sonstigen radioaktiven Stoffen seit dem 17. November 2014 bis zum 11. Februar 2015 siehe Anlage 2.

Die Dauer des Umschlags, die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden im Gefahrgut-Informationssystem GEGIS nicht erfasst.

- 12. Zuletzt in der Drs. 20/13644 gab der Senat Überblick über Mängel bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang unter anderem mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 bis zum 16.11.2014 für Schiffe.*

Sind dem Senat für die Zeit danach solche bekannt?

Wenn ja, bitte mit Datum und möglichst konkreter Beschreibung der Mangelart unter anderem wie in Anlage 3 zur Drs 20/12701 aufführen.

In der Drs. 20/13644 führt der Senat aus, Umschlag von mit Luftfracht transportierten Kernbrennstoffen habe es in Hamburg seit vielen Jahren

nicht gegeben. Über den Transport von sonstigen radioaktiven Stoffen per Luftfracht lägen dem Senat keine Informationen vor, da die Zuständigkeit für die Aufsicht für diesen Transportweg beim Luftfahrtbundesamt liegt. Vor diesem Hintergrund fragen wir, ob dem Senat über den Schiffransport hinaus auch Beanstandungen bei anderen Transportarten (Schiene, Straße, Luft) bekannt sind?

Wenn ja, bitte in einer gleich gestalteten Tabelle angeben.

Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafen Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet fragen wir, soweit Meldungen vorliegen:

Siehe Anlage 3.

In diesem Zeitraum wurden durch die Polizei 141 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter auf Schiffen, auf der Straße und im Schienenverkehr durchgeführt. Davon verliefen 128 Kontrollen ohne Beanstandungen. Bei zwölf Beförderungseinheiten im Seeverkehr und einer Beförderungseinheit im Straßenverkehr wurden Mängel formaler und sicherheitsrelevanter Art festgestellt.

Die Zuständigkeit für die Aufsicht über Transporte radioaktiver Stoffe auf bundeseigenen Eisenbahnstrecken liegt beim Eisenbahnbundesamt. Die Zuständigkeit für die Aufsicht über Transporte radioaktiver Stoffe auf dem Luftweg liegt beim Luftfahrtbundesamt.

Dem Senat liegen keine Informationen über Beanstandungen bei diesen Transportwegen vor.

- 13. Sechs Hafenebetriebe hatten laut Drs. 20/11730 in 2014 eine Umschlaggenehmigung nach § 7 StrlSchV. Eine davon läuft in diesem Jahr aus. Um welchen Betrieb handelt es sich? Hat der Betrieb erneut eine verlangt beziehungsweise erhalten?*

Es handelt sich um die HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH. Der Betrieb hat keine neue Umschlaggenehmigung beantragt oder erhalten.

- 14. Hat es seit Mitte November 2014 bei der hamburgischen Genehmigungsbehörde (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) weitere Antragstellungen/Genehmigungen auf Zulassung zur Beförderung „sonstiger radioaktiver Stoffe“ gegeben?*

Wenn ja, bitte die Unternehmen auflisten.

Nein.

- 15. Wie viele und welche gültigen Genehmigungen für den Transport radioaktiver Stoffe liegen der Umweltbehörde derzeit vor? Bitte auflisten mit Genehmigungsnummer, Beginn und Ende der Genehmigungsdauer, maximal zulässige Transportzahl und Menge (in Kilogramm oder Tonnen), Absender und Empfänger, Transportmittel und Art des Stoffes sowie der Behälterbezeichnung.*

Siehe Anlage 4 sowie zur Legende Anlage 5.

Weitere Angaben werden nicht erfasst. Auf die vom Bundesamt für Strahlenschutz regelmäßig aktualisierte Liste aller gültigen Transportgenehmigungen wird verwiesen (<http://www.bfs.de/de/transport/transporte/tg.pdf>).

Transport-Datum (HH)	Stoff-art	Kern-brennstoff-masse [kg]	Aktivität	Gefahrgut-Klassifizierung	Behältertyp	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 1 d)
17.11.2014	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Pa	Cany-Barville / F		Ja			
17.11.2014	uO2	13968	508 GBq	3325	IP-2	OJSC	Elektrostal / RUS	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
19.11.2014	uF6	9240	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja			
22.11.2014	uF6	9071	k.A.	2977	B(U)	Urenco GB	Capenhurst / GB	WE/S	Västeras / S	Ja			HaTr	
22.11.2014	uF6	5989	k.A.	2977	B(U)	Urenco GB	Capenhurst / GB	WE/S	Västeras / S	Ja			HaTr	
23.11.2014	uBE	4400	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KKL	Leibstadt / CH		Ja			
24.11.2014	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Pa	Cany-Barville / F		Ja			
29.11.2014	uF6	12068	k.A.	2977	B(U)	Urenco GB	Capenhurst / GB	WE/S	Västeras / S	Ja			HaTr	
29.11.2014	uF6	9240	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	GNF- Americas	Wilmington / USA	Ja	Ja		Uni	
29.11.2014	uF6	30	k.A.	2910	freigestellt	ANF	Lingen	ARP	Richland / USA	Ja	Ja		Uni	
30.11.2014	uBE	4440	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KKL	Leibstadt / CH		Ja			
01.12.2014	bbSS	10	1,53 PBq	3328	B(U)	ITU	Eggenstein-Leopoldshafen	SNAB	Nyköping / S		Ja			
01.12.2014	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Pa	Cany-Barville / F		Ja			
04.12.2014	uBE	18000	2,628 TBq	3325	IF	ANF	Lingen	KKT	Trillo / E	Ja	Ja		HHLA	
06.12.2014	uF6	18043		2977	B(U)	SFL	Springfields / GB	WE/S	Västeras / S	Ja				
07.12.2014	uBE	4440	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KKL	Leibstadt / CH		Ja			
08.12.2014	uBE	8800	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Pa	Cany-Barville / F		Ja			
09.12.2014	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
10.12.2014	uF6	6160	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja			
14.12.2014	uBE	5180	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KKL	Leibstadt / CH		Ja			
15.12.2014	bbSS	12	1,65 PBq	3328	B(U)	ITU	Eggenstein-Leopoldshafen	SNAB	Nyköping / S		Ja			
15.12.2014	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Pa	Cany-Barville / F		Ja			
15.12.2014	uO2	13968	k.A.	3325	IP-2	OJSC	Elektrostal / RUS	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
16.12.2014	uBE	11328	k.A.	3325	IF	OJSC	Elektrostal / RUS	KRB	Gundremmingen	Ja	Ja		HHLA	
16.12.2014	uBE	6050	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
16.12.2014	uF6	9240	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	GNF- Americas	Wilmington / USA	Ja	Ja		Uni	
16.12.2014	uO2	34920	305 GBq	3325	IP-2	ANF	Lingen	ARP	Richland / USA	Ja	Ja		Uni	
20.12.2014	uF6	6042	k.A.	2977	B(U)	WE/U	Columbia / USA	WE/S	Västeras / S	Ja			HaTr	
01.01.2015	uBE	2200	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE No	Nogent-sur-Seine / F		Ja			
07.01.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE No	Nogent-sur-Seine / F		Ja			
18.01.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE No	Nogent-sur-Seine / F		Ja			
20.01.2015	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
21.01.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			

25.01.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE No	Nogent-sur-Seine / F		Ja		
27.01.2015	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja		
28.01.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Cr	Cruas / F		Ja		
28.01.2015	UF6	12320	k.A.	2977	B(U)	Ureco N	Amelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja		
28.01.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE No	Nogent-sur-Seine / F		Ja		
31.01.2015	uBE	14160	920 GBq	3325	IF	OJSC	Elektrostal / R	KRB	Gundremmingen		Ja	HHLA	2
31.01.2015	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Ureco D	Gronau	WE/U	Hopkins / USA1		Ja	UNIKAI	1,5
05.02.2015	UF6	15400	k.A.	2977	B(U)	Eurodif	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja		
10.02.2015	UO2	13968	586 GBq	3325	IP	OJSC	Elektrostal / R	ANF	Lingen		Ja	HHLA	

Anlage 2

Ankunft laut SMIS	Abfahrt laut SMIS	Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)	Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagort	Bruttomasse (kg)	max. Aktivität
24.11.2014		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLURIDE	Uranhexafluorid	32 packages IP 2	Schiff	k.A.	481.816kg	7.840GBq
29.11.2014		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLURIDE	Uranhexafluorid	16 packages IP 2	Schiff	k.A.	233.111kg	3.296GBq
	30.11.2014	D/Hamburg	USA/Baltimore	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.a.	75 steel drums	Schiff	k.A.	13.250kg	k.A.
29.11.2014		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLURIDE	Uranhexafluorid	16 cylinder Typ IP 2	Schiff	k.A.	239.200kg	3.520GBq
30.11.2014		Brasilien/Santos	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	TH 232	1 Container IP 2	Schiff	k.A.	19.000kg	311MBq
02.12.2014		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	140 steel drums IP 1	Schiff	k.A.	56567,2kg	1.114GBq
	04.12.2014	D/Hamburg	USA/Norfolk	7/3321	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-II)	Co-60	4 Container IP 2	Schiff	k.A.	65.900kg	7GBq
06.12.2014		Canada/Halifax	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLURIDE	Uranhexafluorid	16 cylinder Typ IP 2	Schiff	k.A.	232.958kg	3.296GBq
06.12.2014		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLURIDE	Uranhexafluorid	18 cylinder IP 2	Schiff	k.A.	42.936kg	1,8GBq
17.12.2014	18.12.2014	NL/Rotterdam	EC/Guayaquil	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Thorium 232	1 Container IP 2	Schiff	k.A.	2.000kg	2.55GBq
	17.12.2014	D/Hamburg	USA/Baltimore	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.a.	1 Steel Drum	Schiff	k.A.	190kg	125MBq
05.01.2015		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	20 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	18.305kg	392,5MBq
10.01.2015		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	86 drums IP 1	Schiff	k.A.	38.310,6kg	774 GBq
25.01.2015	26.01.2015	Canada/Montreal	Belgien/Antwerpen	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLURIDE	Uranhexafluorid	22 cylinder IP 2	Schiff	k.A.	53.490kg	2,2GBq
28.01.2015		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	273 drums IP 1	Schiff	k.A.	114.807,6kg	2310GBq
05.02.2015		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLURIDE	Uranhexafluorid	16 cylinder IP 2	Schiff	k.A.	239.200kg	3520GBq

06.02.2015		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Urnerzkonzentrat U3O8	840 drums IP 1	Schiff	k.A.	281.194kg	5001GBq
	09.02.2015	D/Hamburg	Brasilien/Santos	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Co-60	8 packages	Schiff	k.A.	10.440kg	0,3MBq

Erklärungen zur Tabelle:

SMIS: Schiffsmitteilungssystem

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten

K.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

CTU: Container Transport Unit

Datum der Kontrolle	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Verkehrsträger	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
25.11.2014	Klapptafel MP zugeklappt		Schiff	25.11.2014 07:00 Uhr - 07:02 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; unmittelbar vor Ort aufgeklappt	WSP
25.11.2014	Klapptafel MP zugeklappt		Schiff	25.11.2014 07:10 Uhr - 07:12 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; unmittelbar vor Ort aufgeklappt	WSP
25.11.2014	Klapptafel MP zugeklappt		Schiff	25.11.2014 07:15 Uhr - 07:17 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; unmittelbar vor Ort aufgeklappt	WSP
25.11.2014	Klapptafel MP zugeklappt		Schiff	25.11.2014 07:25 Uhr - 07:27 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; unmittelbar vor Ort aufgeklappt	WSP
25.11.2014	Klapptafel MP zugeklappt		Schiff	25.11.2014 07:35 Uhr - 07:37 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; unmittelbar vor Ort aufgeklappt	WSP
30.11.2014	1 x Platte mit den Gefahrgutkennzeichen von der Vorderseite des Behälters abgefallen		Schiff	30.11.2014, 10:58 Uhr 01.12.2014, 09:15 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; Platte mit den Kennzeichen wurde befestigt; durchgeführt vom Terminal	WSP
01.12.2014		1 ungenutzte Zurrikette unter Behälter eingeklemmt	Schiff	01.12.2014 09:31 Uhr - 09:45 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; Zurrikette wurde sofort entfernt	WSP
03.12.2014		Beförderung von Naturerzeugnissen aus Brasilien ist ohne gefahrgutrechtliche Einstufung erfolgt; unzureichende Ladungssicherung	Schiff	03.12.2014, 08:40 Uhr 18.12.2014, 14:30 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; Einstufung anhand strahlenschutzrechtlichen Gutachtens ist erfolgt; Ladungssicherungsmaßnahmen durchgeführt	WSP
04.12.2014	1 Placard beschädigt		Schiff	04.12.2014, 14:20 Uhr 05.12.2014, 13:20 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; 1 x Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal	WSP
04.12.2014	1 Placard beschädigt		Schiff	04.12.2014, 14:25 Uhr 05.12.2014, 13:20 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; 1 x Placard erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal	WSP
16.01.2015	hintere Warntafel nicht vollständig aufgeklappt (teilweise abgetrennt)	mangelnde Ladungssicherung	LKW	16.01.2015 10:52 Uhr - 12:00 Uhr	ja	angeordnet durch P; Warntafel ordnungsgemäß angebracht, Ladungssicherung durchgeführt (durch Fahrer)	P/ Sch.
31.01.2015	1 x UN- Nummer beschädigt		Schiff	31.01.2015 09:00 Uhr - 09: 10 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; 1 x UN- Nummer erneuert durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal	WSP
05.02.2015	1 x Prefix (Buchstabenangabe vor Containernummer) fehlte		Schiff	05.02.2015, 12:45 Uhr 06.02.2015, 10:51 Uhr	ja	angeordnet durch WSP; 1 x Prefix ergänzt durchgeführt vom Verfügungsberechtigten bzw. Terminal	WSP

Hinweis zu den Kontrollen und Mängeln:

Kontrolle = Kontrolle je Güterbeförderungseinheit

Bei den formalen (nicht sicherheitsrelevanten) Mängeln handelt es sich um Fehler bei der Kennzeichnung (beschädigte oder fehlende

CSC = Internationales Übereinkommen über sichere Container

Anlage 4

Genehm.- Nr.	Folge- Ge- nehm.	Änd.	Gen.In-haber	Stoff-Art	zulässige Anzahl:		Genehmig.- Ende	Genehmig.- Beginn	Umschl. HH zulässig
					Schiff	LKW			
7273	/1	1	NCS	uBS	8		31.03.2015	26.02.2014	N
7273	/1	2	NCS	uBS	8		31.03.2015	28.05.2014	N
7273	/1	3	NCS	uBS	8		31.03.2015	18.08.2014	N
7276		2	S.A. Transnubel	uBE	60	60	31.03.2015	03.06.2014	N
7283		1	NCS	uBE	20		31.03.2015	25.02.2014	N
7320			RSB	uBS	3	3	31.03.2015	02.10.2013	J
7368			NCS	UO	1		31.03.2015	05.06.2014	N
7376			NCS	UF6	40	40	31.03.2015	22.07.2014	N
7401			NCS	uBE	13	13	31.03.2015	16.10.2014	N
7408			NCS	uBE	6	30	31.03.2015	17.11.2014	J
7417			NCS	uBE	2	2	31.03.2015	26.11.2014	N
7408		1	NCS	uBE	6	30	31.03.2015	26.11.2014	J
7415			NCS	uBE	12	12	31.03.2015	27.11.2014	N
7416			NCS	uBE	12	12	31.03.2015	27.11.2014	N
7418			NCS	uBE	10	12	31.03.2015	10.12.2014	J
7424			NCS	uBE	6	6	31.03.2015	10.12.2014	N
7250	/1	1	NCS	uBE	6	8	31.05.2015	14.05.2014	N
7274	/1	2	NCS	UF6	9		31.05.2015	28.07.2014	N
7347		1	NCS	uBE	7	9	31.05.2015	14.05.2014	N
7356		1	NCS	uBE	60	60	31.05.2015	14.05.2014	N
7356		2	NCS	uBE	60	60	31.05.2015	03.12.2014	N
7341			RSB	UO2	20	40	30.06.2015	23.04.2014	J
7360		1	NCS	UF6	5	5	31.07.2015	31.07.2014	J
7235			NCS	uU	n	n	25.09.2015	04.10.2012	N
7398			NCS	uBE	10	20	26.09.2015	02.09.2014	J
7398		1	NCS	uBE	10	20	26.09.2015	27.11.2014	J
7336		1	AREVA	UO2	20	40	31.12.2015	07.03.2014	J
7334			NCS	uBE	40	8	31.01.2016	05.03.2014	J
7402			NCS	UF6	10	40	21.02.2016	24.10.2014	J
7384			RSB	UF6	35	160	28.02.2016	30.07.2014	J
7384		1	RSB	UF6	35	160	28.02.2016	30.07.2014	J
7391			RSB	UF6	40	160	28.02.2016	19.09.2014	J
7393			RSB	UF6	30	60	28.02.2016	25.08.2014	J
7385			RSB	UF6	35	155	28.02.2016	27.11.2014	J
7421			RSB	UF6	20		28.02.2016	15.12.2014	N

Anlage 4 -1

Abkürzung	vollständiger Wortlaut
ABB	ABB Atom (Schweden)
AEAT	AEA Technology QSA GmbH
ALM	Almaraz NPP (Spanien)
ANAV	Asociation Nuclear Asco-Vandellos
ANF	Advanced Nuclear Fuels GmbH
ARC	Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte
ARP	Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland
bBE	bestrahlte Brennelemente
BE	Brennelement/e
BfS	Bundesamt für Strahlenschutz
BKW	BKW FMB Energie AG
BNFL	British Nuclear Fuels plc
BS	Brennstab/stäbe
bBSS	bestrahlte Brennstabstücke
CEA	Commissariat à l'Énergie Atomique
CEN/SCK	Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecentrum voor Kernenergie
CERCA	Compagnie pour l'Étude et la Réalisation de Combustibles Atomiques
CNA	Combustibles Nucleares Argentinos S.A.
CNC	Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)
CNPE Bla	Kernkraftwerk Blayias
CNPE Bu	Kernkraftwerk Bugey
CNPE Bv	Kernkraftwerk Bellville sur Loire
CNPE Ch	Kernkraftwerk Chinon
CNPE Cr	Kernkraftwerk Cruas
CNPE Dp	Kernkraftwerk Dampierre
CNPE Gr	Kernkraftwerk Gravelines
CNPE Pa	Kernkraftwerk Paluel
CNPE StL	Kernkraftwerk Saint Laurent des Eaux
CNPE Tr	Kernkraftwerk Tricastin St. Paul de Trois Chateau
Cogema	Compagnie Générale des Matières Nucléaires
DKFZ	Deutsches Krebsforschungszentrum
DWR	Druckwasserreaktor/en
E	Eurogate
EdF	Electricité de France
EDIF	Eurodif
EIA	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.
ELEC	Electrabel S.A.
FBFC	Franco Belge de Fabrication de Combustible
FRAM	Framatome ANP Inc.
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
GE	General Electric
GKN	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim
GKSS	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht
GNF-Americas	Global Nuclear Fuels-Americas
GSR	Gamma-Service Recycling GmbH
HaTr	Hafen-Transit
HHLA	HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH
IFE	Institut für Energietechnik
INB	Industrias Nucleares do Brasil
INEEL	Idaho National Engineering and Environmental Laboratory
ITU	Institut für Transurane
k.A.	keine Angabe
KBR	Kernkraftwerk Brokdorf
KEPCO	Korea Electric Power Corporation
KGR	Kernkraftwerk Greifswald
KHNPC	Korea Hydro Nuclear Power Company
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel
KKD	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)

KKE	Kernkraftwerk Emsland, Lingen Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH
KKG	Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
KKI	Kernkraftwerk Isar
KKK	Kernkraftwerk Krümmel
KKL	Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)
KKN	Kernkraftwerk Neckarwestheim
KKP	Kernkraftwerk Philippsburg
KKR	Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)
KKS	Kernkraftwerk Stade
KKT	Kernkraftwerk Trillo (Spanien)
KKU	Kernkraftwerk Unterweser
KKW	Kernkraftwerk
KKZ	Kernkraftwerk Beznau (Schweiz)
KMK	Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich
KNFC	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.
KRB	Kernkraftwerk Gundremmingen
KWB	Kernkraftwerk Biblis
KWG	Kernkraftwerk Grohnde
KWO	Kernkraftwerk Obrigheim
MOX	Mischoxid
MTR	Material Test Reactor
NCS	Nuclear Cargo + Service GmbH
o. B.	ohne Beanstandung
OJSC	OJSC Mashinostroitelny Zavod
OLBA MP	Olba Metallurgical Plant
PSI	Paul Scherrer Institut
RSB	RSB Logistic GmbH
S	Siemens AG UB KWU
SFL	Springfields Fuels Ltd. (GB)
SNAB	Studsvik Nuclear AB
SPC	Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc.
SRAB	Studsvik Radwaste AB
SUR	Siemens Unterrichtsreaktor
SWR	Siedewasserreaktor/en
Techs	Techsnabexport
TNP	Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics
TRIGA	Training, Research, Isotope-Production, General Atomic
TUM	Technische Universität München
TVO	Teollisuuden Voima Oyj
U	Uran
uBE	unbestrahlte Brennelemente
uBS	unbestrahlte Brennstäbe
UF6	Uranhexafluorid
UKAEA	United Kingdom Atomic Energy Authority
Ulba	Ulba Metallurgical Plant
Uni	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH
UO2	Urandioxid
uRe	unbestrahlte Reststoffe
Urenco D	Urenco Deutschland GmbH
Urenco GB	Urenco Ltd. (Großbritannien)
Urenco N	Urenco Nederland B.V.
US-DOE	US - Department of Energy
uU	unbestrahltes Uran
VKTA	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V.
WAU	Wiederaufgearbeitetes Uran
WE/GB	Westinghouse Springfields Fuels Ltd
WE/S	Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)